



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Ein frohes Weihnachtsfest



Adventkranz im Altenheim

IN DIESER AUSGABE

- **Bericht des Bürgermeisters**
» Seite 2-3
- **Bilder aus der Gemeinde**
» Seite 4
- **Rückblick Martinikirtag**
» Seite 7
- **Aktuelles der Gemeinde**
» Seite 8 - 11
- **Termine / Sprechtag 2023**
» Seite 12 - 13
- **Ideenworkshop Jubiläumsjahr**
» Seite 14
- **Information Musikkapellen**
» Seite 18 - 20
- **Veranstaltungskalender**
» Seite 22
- **Stellenausschreibungen**
» Seite 23

Liebe Frankenburgerinnen, liebe Frankenburger!

Rückblick und Vorschau auf große Ereignisse

Letzten Sommer haben wir etwa 13.000 Besucherinnen und Besucher beim Würfelspiel gehabt. Sehr eindrucksvoll und bewegend erklärt das Stück, wo es hinführt, wenn Menschen wegen ihrer Meinung und ihrer Religion verfolgt werden.

Noch einmal mein Dank an alle Beteiligten, meine Gratulation zum Spiel und zur Organisation und meine Bitte, fleißig an den Vorbereitungen für 2025 mitzumachen.



Die Würfelspielerinnen und -spieler sehen das Stück als Aufruf zu Gerechtigkeit und Menschlichkeit. Bild: Moser

Das neue **Schulzentrum** ist sicherlich ein Jahrhundertprojekt im Bildungsbereich. Zusammen mit den neuen Kindergartenräumen steht damit den ganz jungen Frankenburgerinnen und Frankenburgern alles zur Verfügung, was sie für ihre „Bildungsreise“ brauchen.

Herausfordernde Budgeterstellung

Der Voranschlag für 2023 wurde mit 15,790.200,00 Euro berechnet. Die Erstellung war sehr schwierig, das Budget konnte aber ausgeglichen erstellt werden. Besonders stark treffen uns die Zinserhöhungen beim Schulbaudarlehen, bei dem auch die Rückzahlung beginnt. Die Kosten für das Schulzentrum sind mit 14,3 Millionen Euro eingehalten worden.



Auch das Projekt Kindergartenerweiterung konnte abgeschlossen werden und der neue LKW ist für den Winterdienst bereit. Mit rund einer halben Million Euro wurden heuer über 2000 Laufmeter Straßen saniert und errichtet. Ein Bericht dazu ist auf Seite 6.

Zu den großen Ausgaben 2023 zählen die für den Sozialhilfverband mit 1,7 Mio. und der Beitrag für die Krankenanstalten mit 1,4 Mio. Euro. Die Lohnerhöhung der Bediensteten mit 7,4 % ist zu tragen.

Mittelfristig schlagen sich der Neubau des Feuerwehrhauses in Badstuben zu Buche, ebenso der Grundankauf für ein neues ASZ.

Der Abriss der alten Volksschule und das Straßenbauprojekt Zipfer Straße sind in Planung.

Positiv wirkt sich aus, dass die



Sprechstunden

Di: 08:00 - 10:00 + 16:00 - 17:00

Do + Fr: 08:00 - 10:00

Voranmeldung erbeten

☎ 07683 5006 11

☎ 0664 78221222

buergermeister@frankenburg.ooe.gv.at

Ertragsanteile aufgrund der höheren Steuereinnahmen des Bundes gestiegen sind. Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer haben sich ebenfalls gut entwickelt.

2025 - ein besonderes Jahr



Im Kulturzentrum wurden eifrig Vorschläge für Veranstaltungen im Jubiläumsjahr erarbeitet.

2025 – ein besonderes Jahr

Ich bedanke mich bei allen, die an der Ideensammlung für das Gedenk- und Jubiläumsjahr 2025 mitgearbeitet haben. Ich bin mir sicher, dass wir Frankenburg würdig und in angemessenem Rahmen präsentieren werden. Der Kulturausschuss arbeitet weiter daran und präsentiert die besten Ideen dann dem Gemeinderat.

Petition wird übergeben

2.200 Personen haben die Petition unterschrieben, die wir Mitte Dezember an die zuständigen Behörden übergeben. Das gemeinsame Ziel ist es, die Belagszahl in der Bundesbetreuungsstelle zu reduzieren. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 8.

Schwierige Zeiten und Zuversicht

Einfach waren die Zeiten wohl nie, aber die Inflation und Energieknappheit stellen uns vor besondere Herausforderungen. Beim Strompreis haben wir am Gemeindeamt zwar noch bis 31.12.2023 einen sehr günstigen Vertrag, aber die Teuerung trifft uns bereits bei der Nahwärme mit +30 %. Das stellt auch für die Gemeindefinanzen eine Herausforderung dar.

Danksagungen

Geleistete Arbeit verdient natürlich auch eine entsprechende Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern im Gemeindedienst. Sehr nette Gesten sind für mich, besonders in der Weihnachtszeit, die zahlreichen Baumspenden und der schöne Adventkranz am Marktplatz.

Jahresausklang

Nach dem Martinikirtag konnte heuer wieder der traditionelle Standmarkt am Marktplatz abgehalten werden. Erstmals mit einem Auftritt der Frankfurter Perchtengruppe „D’Hausruckteifen“.

Im **Botanischen Garten** gibt es am 31. Dezember nachmittags in einer gemütlichen Runde Glühwein. Dazu sind alle Gemeindegewissnerinnen und -bürger herzlich eingeladen.

Mehr Miteinander

Zusammenhalt ist in allen Bereichen wichtig. Stellen wir das Gemeinsame vor das Trennende. Arbeiten wir alle daran, Gräben zu überwinden und lassen wir uns

nicht von neuen Schwierigkeiten abhalten, unser Ziel aus den Augen zu verlieren.

Das lautet: Das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

Und zwar gemeinsam. Helfen Sie uns dabei! Frankenburg ist es wert.

In diesem Sinne wünsche ich euch schöne Festtage und eine besinnliche Zeit mit der Familie und mit Freunden.

Alles Gute und viele Erfolg im neuen Jahr und viel Glück und Freude.

Euer Bürgermeister
Norbert Weber



Patrick Gröstlinger, der Spender des Weihnachtsbaumes am Marktplatz und Vizebürgermeisterin Elisabeth Gneißl.



Das Jugendzentrum (JUZ) übersiedelte im Sommer in die Badstraße 40.



Bürgermeister Norbert Weber und der Redleitzer Bürgermeister Michael Altmann übergaben Pfarrer Mag. Christoph Buchinger die Mitnahmeboxen für den Kuchen vom Pfarrfrühstück.



Nach zwei Jahren Pause fand heuer wieder in gemütlicher Runde eine Jungbürgerfeier statt.



Gut besucht war heuer der Adventmarkt im Altenheim.



Die Markierungsarbeiten bei der neuen Schule sind nun abgeschlossen.



Seit vielen Jahren wird von der Landjugend ein schöner Adventkranz für den Marktplatz gebunden.

Übersicht - Schwerpunkt Straßenbau 2022 in Frankenburg am Hausruck

Im heurigen Jahr hat sich viel getan auf Frankenburgs Straßen!

Insgesamt wurden über 2000 Laufmeter Straße saniert. Zusätzlich wurde auch das gesamte Areal des neuen Schulzentrums fertig asphaltiert und die Bodenmarkierungen wurden aufgebracht.

Die Kosten für den Straßenbau im Jahr 2022 belaufen sich auf rund 500.000,- Euro.

Folgende umfangreichere Arbeiten sind derzeit in Planung für 2023:

Abriss alte Schule

Sanierung Zipfer Straße



Rainerweg



Stifterweg



Innerleiten



Straße Innerhörgersteig



Straße Fischeredt - Bastuben



Straße Geldigen - Renigen



Straße Egg - Außerhörgersteig



Brunnenstraße

Freiwillige für „Essen zu Hause“ gesucht!

Wollen Sie sich für die Mitmenschen engagieren? Fühlen Sie sich fit und haben Sie einen Führerschein? Dann sind Sie genau richtig, in unserem Team von „Essen zu Hause“ mitzuarbeiten.

Am Wochenende engagieren sich Freiwillige und fahren 25 bis 40 Essensportionen im Gemeindegebiet aus. Während der Woche wird Essen zu Hause von MitarbeiterInnen in geringfügiger Beschäftigung ausgefahren. Da suchen wir noch weitere Personen, die das Team gegen eine Aufwandsentschädigung verstärken, damit sich die Dienste besser einteilen lassen.

Essen zu Hause hat heuer schon über 10.000 Portionen zu den Menschen gebracht, die aus verschiedenen Gründen darauf angewiesen sind.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt im Bürgerservice bei Frau Stallinger.

Wasserzähler ablesen

Die aktuellen Stände der Wasserzähler sind wieder der Marktgemeinde bekannt zu geben.

Dies kann durch persönliche Abgabe am Marktgemeindeamt, Online über die Gemeindehomepage oder mittels diesen QR-Code erfolgen:



Bericht aus der Krabbelstube

Die Kinder der Krabbelstube Frankenburg des Vereins für Franziskanische Bildung feierten heuer wie jedes Jahr das Fest des Heiligen Martin.

Im Mittelpunkt der Feier stand die Martinslegende.

Die Kinder lernten die Legende von St. Martin durch Bilderbücher, Rollenspiele, Figuren- und Fingerspiele kennen.

Am 11.11. machten wir am Vormittag, im Gruppenraum, einen Laternenumzug mit selbst gestalteten Laternen.

Das Fest ließen wir mit einer besonderen Martinsjause ausklingen. Die Kinder waren auch noch am Abend mit ihren Eltern, Geschwistern und Verwandten zu einem Laternenumzug herzlich eingeladen.



Bild: Kindergarten

Nach einem kurzen Umzug im Laternenlicht, wo das Lied „Ich gehe mit meiner Laterne“ nicht fehlen durfte, trafen wir uns im Garten unserer Einrichtung.

Jedes Kind bekam von uns ein Martinskipferl zum Teilen und von Bürgermeister Norbert Weber eine Einladung auf Würstel und Getränke in das große Kirtagszelt.

Anmeldung für den Kindergarten

Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2023-24 können jederzeit vorgenommen werden.

Der Vormerkbogen dazu ist online auf der Homepage des Kindergartens zum Herunterladen.

Bitte den ausgefüllten Bogen in den Postkasten beim Eingang des Kindergartens (Großes Haus) werfen. Kinder, die einen Platz bekommen haben, werden bis Ende März per E-Mail benachrichtigt und dann zu einem Aufnahmegespräch eingeladen.

Anmeldefrist ist der 9. Jänner.



Bitte beachten!

... ins Leben begleiten

Kindergarten Frankenburg
des Vereins für Franziskanische Bildung

Schneeräumung auf Gehsteigen und Gehwegen

Wir weisen darauf hin, dass im Ortsgebiet und an öffentlichen Straßen gelegene Gehsteige und Gehwege in der Zeit von

6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut werden müssen (§ 93 StVO).

Dies trifft alle innerhalb von 3 Meter angrenzenden Grundeigentümer. Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.



Faschingswecken am 11. 11. Mit dem Prinzenpaar Sarah Preuner und Stefan Mosleitner.



Bieranstich mit WKO-Obmann Stephan Preishuber, LAbg. Vizebgm. Elisabeth Gneißl, Bürgermeister Norbert Weber und wiff-Stv. Florian Aigner.



Vor dem großen Ansturm bei der Handels- und Gewerbeausstellung.



Beliebt bei der Jugend, die Fahrgeschäfte im Vergnügungspark.



Herr Hartl verkauft schon mehr als 30 Jahre seine Waren am Martinikirtag.



Der traditionelle Standmarkt bietet auch Süßes.

Petition zum Reduzieren der Belagszahl in der Bundesbetreuungsstelle

1200 Frankenburgerinnen und Frankenburger haben die Petition der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen unterschrieben.

Insgesamt waren es 2.200, die meisten aus dem Bezirk Vöcklabruck. Es gab aber auch Unterzeichner von weiter weg, die sich solidarisch zeigten. Hier einige Begründungen: Praktisch alle Kommentare sagen „Hilfe Ja für echte Flüchtlinge“ und „die aktuelle Belegungszahl ist zu hoch“. Weiters wird kommentiert, dass das subjektive Sicherheitsgefühl stark leidet und dass man menschenwürdige Verhältnisse wünscht.



Eine Fabrikhalle kann nur eine Notunterkunft sein.

Keine Ausländerfeindlichkeit aber vernünftige und menschliche Verhältnisse

Was keinesfalls erwünscht ist, dass Frankenburg in ein bestimmtes Eck gedrängt wird und als ausländerfeindlich oder rechtsradikal dargestellt wird. Einige Sensationsmedien versuchen das und greifen dann gerne Aussagen auf, die sich gegen Menschen richten. Da wir aber nicht gegen Menschen sind, haben wir uns gemeinsam entschlossen, für vernünftige Verhältnisse einzutreten. Schutzsuchende sollen Schutz erhalten und wenn Asylgründe vorliegen, muss Asyl gewährt werden. Derzeit ist aber die Lage so, dass sehr viele offenbar ohne wirkliche Asylgründe zu uns kommen. Die Gründe dafür können wir in Frankenburg nicht beeinflussen. Wir fordern aber ein Vorgehen, das den Gesetzen

entspricht, menschlich ist und trotzdem die ansässige Bevölkerung nicht überfordert.

Übergabe der Petition

Eine derart hohe Zahl an Asylwerbern ist im Verhältnis zur Bevölkerung einfach zu viel. Deshalb übergeben wir die Petition an den zuständigen Petitionsausschuss des Parlaments und fordern eine Reduzierung der Belagszahl in der Bundesbetreuungsstelle. Da das Datum der Übergabe praktisch mit dem Erscheinen dieser Gemeindezeitung zusammenfällt, entnehmen Sie Berichte darüber bitte unserer Homepage, den sozialen und regionalen Medien.

Herzlichen Dank für die Unterstützung der Petition, die besonderen Aussagen und den Willen, etwas zur Verbesserung beizutragen.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM Öffnungszeiten Weihnachtsfeiertage

Das Altstoffsammelzentrum (ASZ) ist an den gesetzlichen Feiertagen geschlossen. Es gibt keine Ersatzöffnungstage.

Allgemeine Öffnungszeiten in Frankenburg:

Montag, 8 – 13.30 Uhr,

Dienstag, 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

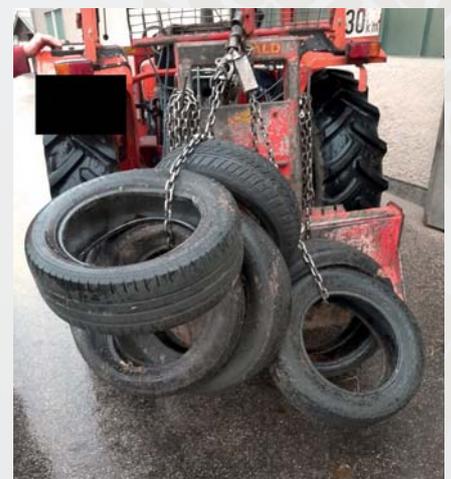
Freitag, 8 – 12 und 13 – 18 Uhr

Umweltfrevler: Reifen im Wald entsorgt

Um sich die 3 Euro pro Altreifen zu sparen hat jemand in Frankenburg dutzende Reifen illegal im Wald „entsorgt“.

Sie wurden über eine Böschung gerollt, sodass sie an schwer zugänglichen Stellen liegen blieben. Neben den Kosten verursachten sie so zusätzlichen Bergungsaufwand.

Sachdienliche Hinweise bitte ans Gemeindeamt, Bürgerservice!



Nur mit Hilfe eines Traktors konnten diese Reifen geborgen werden.

Tag des Apfels

Die Gesunde Gemeinde Frankenburg verteilte mehr als 1000 Äpfel am Tag des Apfels

Eine kleine Freude und etwas Gesundes für Groß und Klein lieferte Bürgermeister Norbert Weber mit der Gesunden Gemeinde an die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenheim und Betreubarem Wohnen, die Bediensteten von Altstoffsammelzentrum, Bauhof und Gemeindeamt. Auch bei Essen zu Hause wurde ein Apfel mitgeliefert.

Über saftige Vitamine freuten sich die Kinder von der Krabbelstube, vom Kindergarten, vom Hort und von der Volks- und Mittelschule und natürlich gingen die PädagogInnen und sonstigen MitarbeiterInnen mit gutem Beispiel voran, sodass die 182 Kilo Äpfel bald gegessen waren.



*Bürgermeister Norbert Weber verteilt Äpfel im Kindergarten.
Bild: Marktgemeinde*

Die Aktion, die Sonja Stallinger mit der Gesunden Gemeinde jedes Jahr durchführt, soll daran erinnern, dass zwei bis drei Portionen Obst und Gemüse pro Tag sinnvoll sind und die Ernährung abwechslungsreich machen. Der Apfel hat eine ausgewogene Mischung an Inhaltsstoffen und wird von fast allen gut vertragen.

Achtung: Müllabfuhr fährt nicht auf Privatstraßen

Aus rechtlichen Gründen entleert die Müllabfuhr den Abfall aus Mülltonnen an Privatstraßen nicht mehr.

Die Mülltonnen müssen lt. Abfallwirtschaftsgesetz „leicht zugänglich“ sein. (§ 7, Abs4. AWG)

Die Mülltonnen bitte zur nächstgelegenen Abholmöglichkeit an einer öffentlichen Straße bringen!

Bitte beachten Sie folgende Regeln:

Bitte die Abfalltonnen rechtzeitig

mit dem Aufkleber nach vorne und gut sichtbar zur Abfuhr bereitstellen.

In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit, ...) kann sich die Abfuhr verschieben. Bitte Mülltonnen stehen lassen!

Im Winter bitte keinen nassen Abfall einfüllen.

Abfall friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen.

Bitte die Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten.

Dies betrifft sowohl die Breite (60 cm vom Fahrbahnrand) als auch die Höhe (LKW-Höhe bzw. 4,5m lt STVO).

TIPP:

Um keine Müllentleerung zu versäumen nutzen Sie einfach unsere Gem2Go App mit Erinnerungsservice.

www.frankenburg.ooe.gv.at

Wasserversorgung ist bei Stromausfall gesichert

Durch den Ankauf von Notstromaggregaten ist die Wasserversorgung auch im Falle eines Stromausfalls gesichert. Die Aggregate werden sicher gelagert, regelmäßig gewartet und im Notfall zum Brunnen im Redltal und zum Hochbehälter Riegl gebracht. Die größere Notstromanlage wurde auf einem Anhänger montiert, um schnell transportiert werden zu können. Da die Anlagen mit Treibstoff betrieben werden, dürfen sie aus Umweltschutzgründen nicht dauerhaft beim Brunnen aufgestellt werden.



Bauhofleiter Johann Aichmaier und Bürgermeister Norbert Weber vor den beiden Aggregaten.

Feuerwerke im Ortsgebiet verboten

Speziell in den Wochen vor Silvester beschweren sich viele Gemeindeglieder über **illegale** Feuerwerke im Ortsgebiet.

Bitte beachten Sie das **Pyrotechnikgesetz** genau. Die eigene Sicherheit und die Rücksicht auf andere sollte Grund genug sein, auf übermäßige Knallerei zu verzichten. Das eingesparte Geld könnte ja für sinnvolle Zwecke verwendet werden.

Feuerwerksartikel der Kategorie F2 dürfen ganzjährig nicht im Ortsgebiet verwendet werden.

In Frankenburg wird, so wie in vielen anderen Gemeinden, für Feuerwerke keine Ausnahmegenehmigung erteilt!

Innerhalb des Ortsgebiets und in unmittelbarer Nähe zu Kinder-, Alters- und Erholungsheimen, Kirchen, Gotteshäusern sowie Tierheimen ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern grundsätzlich immer verboten, **auch außerhalb des Ortsgebietes**.

Die Verwendung in der Nähe von Tankstellen und anderen leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten ist verboten.

Silvesterglühwein im Botanischen Garten

Die Marktgemeinde Frankenburg lädt alle Freundinnen und Freunde des Botanischen Gartens, insbesondere die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu einem kleinen Silvesterumtrunk im Botanischen Garten ein.



Der Glühweinkessel singt.

Bürgermeister Norbert Weber bedankt sich für die geleistete ehrenamtliche Arbeit und freut sich über alle Frankensburgerinnen und Frankensburger, die das botanische Juwel in Hintersteining zu schätzen wissen.

Datum: 31. Dezember, 15 bis 17 Uhr.

Kekse mitbringen erlaubt!



Förderungen



Reparaturbonus 2022-2023

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung von bis zu 200 Euro für die Reparatur von Elektro- und Elektronikgeräten und/oder bis zu 30 Euro für die Einholung eines Kostenvoranschlags bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Generell ausgeschlossen von der Förderung ist der Neukauf eines Geräts oder der Austausch gegen ein neues bzw. ein anderes generalüberholtes Gerät.

Die Geräte müssen sich in privatem Eigentum befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein.

Eine vollständige Liste der förderungsfähigen Elektro- und Elektronikgeräte finden Sie unter: www.reparaturbonus.at/geraeteliste

Kontakt

Weitere Informationen zur Förderungsaktion sowie das Kontaktformular für Auskünfte und Fragen finden Sie unter

www.reparaturbonus.at.

Gratulationen

Frankenburg aktivste Landjugend im Bezirk

Die Frankenburg Landjugend erreichte erneut den 1. Platz und wurde somit als aktivste Landjugend von Vöcklabruck ausgezeichnet.

Frankenburg gewinnt Golf Gemeindecup 2022

Der GC Attersee veranstaltete den 7. Golf Gemeindecup des Bezirks Vöcklabruck. Erstmals wurde dabei die Mannschaft aus Frankenburg als Sieger des Turniers gefeiert.



Die siegreichen Golfer zu Gast bei Bürgermeister Norbert Weber.

Vorstellung: Rückenschule – jung bleiben

Unter diesem Motto starte ich, Petra Ablinger, eine neue Gymnastikgruppe im VS-2 Turnsaal in Frankenburg.

Der Kurs gliedert sich in 6 Einheiten und umfasst Übungen für alle die wieder etwas mehr für sich tun wollen. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Rückenschule, welche Übungen zur Vorbeugung und auch zur Besserung von Rückenschmerzen beinhaltet.

Zusätzlich möchte ich ein ganzheitliches Trainingsprogramm mit Übungen für den gesamten Körper, individuell an eure Bedürfnisse angepasst, gestalten.

Die Übungen verbessern die Kraft und Ausdauer, die Mobilität und Beweglichkeit, sowie die Koordination und das Gleichgewicht.

Durch meine Erfahrung als Physiotherapeutin lade ich auch herzlich alle ein welche bereits die ein oder anderen Wehwehchen haben.

Beginn:

Donnerstag, 12.01.2023,
19:00 – 20:00 Uhr
(wöchentlich)

Anmeldung bis 29.12.2022

unter ablinger.petra@gmx.at oder
☎ 0699/19241539

Eltern-, Mutterberatung

Wir sind für Sie da: mit Stillberatung Eltern- Mutterberatung am Marktgemeindefam, kleiner Sitzungssaal.

jeden 4. Donnerstag im Monat
14.00 bis 16.00 Uhr (Arzt bis 15.00)

Termine:

26.01., 23.02., 23.03., 27.04.,
25.05., 22.06., 27.07., 24.08.,
28.09., Oktober entfällt,
23.11., 28.12.

Werdende Eltern können sich gerne informieren. Die Beratung ist für Eltern von Kindern bis zu 3 Jahren vorgesehen.

Infos Beratung und Termine Eltern-, Mutterberatung:
☎ 07672 702 73421



www.kinder-jugendhilfe-ooe.at

Bauverhandlungstermine

Dienstag	24. Jänner
Dienstag	7. März
Dienstag	18. April
Montag	23. Mai
Dienstag	27. Juni

Ansprechperson am
Gemeindefam: Bauamtsleiter
Ing. Martin Pillichshammer,
☎ 07683 5006 40.



Der Blinden- und Sehbehindertenverband Oberösterreich bietet am **Donnerstag, 09.02.2023** von 10 - 16 Uhr im Rathaus Vöcklabruck einen Beratungstag an.

Wir bitten Sie um telefonische Terminvereinbarung.
☎ 0732/6522 960.

Pensionsversicherungsanstalt

Um schon vor einer persönlichen Beratung gemeinsam mit Ihnen Ihr Anliegen prüfen zu können, ersuchen wir Sie, uns vorab telefonisch für eine Terminvereinbarung zu kontaktieren.

Unsere Serviceline für Termine:
☎ 05 0303 36170
www.pensionsversicherung.at



SVS-Sprechstage nur mehr mit Anmeldesystem möglich!

Die Anmeldung für eine persönliche Beratung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS www.svs.at/termine.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit einer Anmeldung über das „SVS-Servicetelefon“
☎ 050 808 808.

Gerichtstage

Das **Bezirksgericht Vöcklabruck** bietet jeden Dienstag von 8 bis 12 Uhr einen Beratungstag an. Terminvereinbarung erforderlich!
☎ 05 760121 48120

Für „Arbeits- und Sozialgerichtssachen“ ist ausschließlich das **Landesgericht Wels** zuständig. Auch hier ist am Amtstag (Dienstag 8 bis 12 Uhr) unbedingt eine telefonische Terminvereinbarung notwendig.
☎ 05 760121 41600

Sozialberatungsstelle Vöcklamarkt

Monika Frank - Sprechstunden:
Di. - Fr. von 8 - 10 Uhr
sowie nach Terminvereinbarung

Anschrift:
Vöcklamarkt, Rainerstraße 1/5
☎ 07682 39527

Für wen sind die Dienste?
Für alle Menschen, die in irgendeiner Form Hilfe und Information brauchen.

Welche Dienste werden angeboten?

- * Information über alle verschiedene Hilfsangebote
- * Weitervermittlung an Hilfsorganisation und soziale Einrichtungen
- * Unterstützung pflegender Angehöriger
- * Abklärung des Hilfsbedarfes vor Ort

Mehr unter: www.shvvb.at

Müllabfuhrtermine

Abfuhrtag westlich der Redl

Donnerstag, 12. Januar
 Donnerstag, 9. Februar
 Donnerstag, 8. März
 Donnerstag, 6. April
 Donnerstag, 4. Mai
 Donnerstag, 1. Juni
 Donnerstag, 29. Juni
 Donnerstag, 27. Juli
 Donnerstag, 24. August
 Donnerstag, 21. September
 Donnerstag, 19. Oktober
 Donnerstag, 16. November
 Donnerstag, 14. Dezember

Alle Abfuhrtermine
sind hier online:



Abfuhrtag östlich der Redl

Donnerstag, 26. Januar
 Donnerstag, 23. Februar
 Donnerstag, 23. März
 Donnerstag, 20. April
 Freitag, 19. Mai
 Donnerstag, 15. Juni
 Donnerstag, 13. Juli
 Donnerstag, 10. August
 Donnerstag, 7. September
 Donnerstag, 5. Oktober
 Donnerstag, 2. November
 Donnerstag, 30. November
 Donnerstag, 28. Dezember

Gelber Sack

Montag, 23. Jänner
 Montag, 20. Februar
 Montag, 20. März
 Montag, 17. April
 Montag, 15. Mai
 Montag, 12. Juni
 Montag, 10. Juli
 Montag, 7. August
 Montag, 4. September
 Montag, 2. Oktober
 Montag, 30. Oktober
 Montag, 27. November
 Samstag, 23. Dezember

Papiertonne

Montag, 9. - 11. Jänner
 Montag, 20. - 22. Februar
 Montag, 3. - 5. April
 Montag, 15. - 17. Mai
 Montag, 26. - 28. Juni
 Montag, 7. - 9. August
 Montag, 18. - 20. September
 Montag, 30. Okt. - 2. Nov.
 Montag, 11. - 13. Dezember

Weitere
Informationen:
BAV Vöcklabruck
☎ 07672 28477
www.umweltprofis.at



Biotonne

Jänner:	12. und 26.
Februar:	9. und 23.
März:	9. und 23.
April:	6. und 20.
Mai:	5. und 19.
Juni:	2., 15. und 29.
Juli:	13. und 27.
August:	10. und 24.
September:	7. und 21.
Oktober:	5. und 19.
November:	3., 16. und 30.
Dezember:	14. und 29.

Allgemeine Information:

Die **Abholung** des gelben Sackes erfolgt nun durch die Firma Frikus Transportlogistik.

Der **Gelbe Sack** wird künftig alle **4 Wochen** abgeholt.

Bisher war der Sammelintervall bei 6 Wochen.

Biotonne

In den Monaten Mai bis Oktober werden die **Biotonnen** gereinigt. Um den Schmutz in den Biotonnen zu vermeiden, bieten wir Ihnen **Biosäcke aus Papier** an. Diese erhalten Sie zum günstigen Preis von 80 Cent (für 5 Stück) am Marktgemeindeamt, Bürgerservicebüro.

Sollten sich in der Biotonne Plastiksäcke befinden, erfolgt keine Entleerung.

Flüssige Küchenabfälle sind für die Biotonne nicht geeignet.

Nähere Auskünfte bezüglich An- und Abmeldungen am Gemeindeamt, Bürgerservicebüro
☎ 07683 5006 0.

Frankenburg plant vielfältigen Kultursommer im Gedenk- und Jubiläumsjahr 2025

2025 jährt sich das Blutgericht am Haushamerfeld zum 400. Mal und auch die Würfelspielaufführungen finden seit 1925 im 100. Jahr statt.

Außerdem steht noch die 2021 verschobene 400-Jahr-Feier der Markterhebung an und 1626 ist schließlich das Gedenkjahr für den oberösterreichischen Bauernkrieg.

Bürgermeister Norbert Weber beauftragte nach dem Verschieben der Markterhebungsfeiern den Kulturausschuss unter Leitung von Mag. Johann Gebetsberger mit der Planung der Gedenkfeiern.

Bei der Ideenwerkstatt und einer Online-Ideensammlung haben sich einige konkretere Veranstaltungen herauskristallisiert. Zur Markterhebung gab es schon viele Vorschläge, die nun ins Konzept eingebunden werden.



In Gruppen wurde an den Themen gearbeitet.

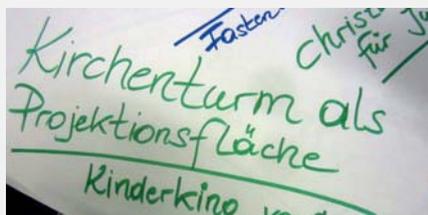
Sehr wahrscheinlich wird es einen "Markt wie früher" geben, bei dem die Vereine ihre Waren in alten Kostümen präsentieren.



55 engagierte TeilnehmerInnen sammelten Ideen und Vorschläge.

Es werden die "Frankenburger Bratknödel" bei den Wirten eine gewisse Rolle spielen. Schließlich sollte der Marktplatz so "umgestaltet" werden, dass er zu den Veranstaltungen passt.

Neben ökumenischen Gottesdiensten oder Feldmessen soll auch der Kirchturm als Projektionsfläche dienen.



Eines ist schon sicher: die Musikkapellen werden ein eigens komponiertes Musikstück uraufführen.

Viele weitere kulturelle Veranstaltungen wurden erörtert, sodass sich wohl ein richtiger Kultursommer zwischen Marktplatz und Würfelspielgelände ergeben wird.



Nach der Veranstaltung mit so vielen maßgebenden Persönlichkeiten und Ideengebern geht es nun an die Arbeit, um angemessene und würdige Gedenk- und Jubiläumsfeiern für 2025 vorzubereiten. Der Kulturausschuss erarbeitet bis 2024 eine Programmstruktur, danach wird mit der Detailplanung begonnen.



Viele Vorschläge wurden an den Tischen gesammelt.

Zum Schluss wurden eine Bewertung und Reihung der Vorschläge durchgeführt.

Das waren die häufigsten Nennungen:

- Alte Gaststätten mit Vereinen aktivieren
- Open-Air am Würfelspielgelände
- Mittelalterfest
- Marktplatz neu beleben und Wochenmarkt
- Konzert und Kabarett am Marktplatz und Würfelspielgelände
- Kirchturm als Projektionsfläche

Information öffentliche Bücherei Frankenburg

Die öffentliche Bücherei in der neuen Schule hat wieder geöffnet!

Hauptstraße 29, 4873 Frankenburg, ☎ 07683 7710

✉ a_seifriedsberger@aon.at

www.biblioweb.at/frankenburg

Öffnungszeiten: DIENSTAG 17:00 - 19:00 -
DONNERSTAG 17:00 - 19:00 - SAMSTAG 09:00 - 11:00



Buch des Monats:

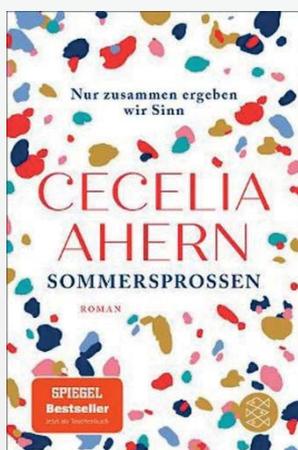
Sommersprossen /
Cecelia Ahern

Allegra hat ihre Sommersprossen von ihrem Vater geerbt. Für sich selbst hat sie die Verbindung zwischen den wichtigen Punkten im Leben noch nicht raus. Sie ist nach Dublin gezogen, um ihre Mutter zu finden. Hier arbeitet sie als Hilfspolizistin, verteilt auf ihren täglichen Runden Strafzettel. Allegra lebt ziemlich allein, lässt niemanden nah an sich heran.

Bis ihr eines Tages ein arroganter Ferrari-Fahrer diese Fünf-Menschen-Weisheit an den Kopf wirft. Allegra geht die Frage nicht mehr aus dem Kopf: Wer sind eigentlich die wichtigsten Menschen in meinem Leben? Eine Geschichte, die uns auf unsere ganz persönliche Suche schickt und zeigt: Wir sind wie Sternbilder am Nachthimmel, nur in Verbindung miteinander ergibt unser Leben Sinn.

Was Cecelia Ahern als Schriftstellerin auszeichnet, ist ihre Phantasie, mit der sie den Alltag wunderbar macht und Geschichten erzählt, die Herzen berühren. Und sie ist vielseitig wie wenige andere: Cecelia Ahern schreibt Familiengeschichten genauso wie Liebesromane und Jugendbücher, sie verfasst u.a. Novellen, Storys, Drehbücher, Theaterstücke.

Das Team der öffentlichen Bücherei bedankt sich bei der Sparkasse Frankenmarkt für die Unterstützung durch die Übernahme der Kosten für das Softwareprogramm der Bücherei dieses Jahr.



Aktuelle Bücher:

KRIMIREIHEN

Colter Shaw
Dorfpolizist Detlevsen
Henrik Falkner
Kommissar Bodo Völxen
Kommissar Tischler
Kommissar Duval
Kommissar Dupins
Logan McRae
Mags Blake
Max Bischoff
Rönning & Stilton

Jeffrey Deaver
Krischan Koch
Luis Sellano
Susanne Mischke
Friedrich Kalpenstein
Christine Cazon
Jean-Luc Bannalec
Stuart McBride
Mary ann Fox
Arno Strobel
Cilla & Rolf Börjind

ROMANE

Bretonisches Lied
Der Gesang der Flusskrebse
Der perfekte Kuss
Der Verfolger
Die Hyänen
Die Komplizen
Die Tote im Sturm
Du hast mir gerade noch gefehlt
Düstersee
Gefrorenes Herz
Schnee
Schwarzlicht
Such A Fun Age
Tod den finsternen Mächten
Todesruf

J.M.G. Le Clezio
Delia Owens
Andre Kubiczek
John Katzenbach
Lee Child
John Katzenbach
Kristina Ohlsson
Mhairi McFarlane
Elisabeth Herrmann
Bolther & Holm
Yrsa Sigardurdottir
Camilla Läckberg
Kiley Reid
Peter Tremayne
Andreas Franz

Berichte der Freiwilligen Feuerwehr Frankenburg

Übung im neuen Schulzentrum

Eine Räumungsübung führte die Feuerwehr Frankenburg in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde, im neuen Schulzentrum durch.



Eine gelungene Räumungsübung

Die einmal im Jahr stattfindende Übung ist ein wichtiger Bestandteil der Sicherheit in der Schule. Die Schüler und Lehrer lernen so die zur Verfügung stehenden Fluchtwege kennen. Die Feuerwehr Frankenburg nahm mit vier Fahrzeugen und 18 Mann an der Übung teil.

Feuerlöscherübung in der Schule

Eine Feuerlöscherübung führte die Feuerwehr Frankenburg am Donnerstag, den 24.11., mit dem Lehr- und Reinigungspersonal der Volksschule Frankenburg durch. Den Teilnehmern wurde, neben dem richtigen Verhalten im Brandfall, die Handhabung von Feuerlöschern näher gebracht.

Im Anschluß konnten alle Teilnehmer am Löschrainer ein Feuer mittels Feuerlöschern selbst löschen.

Übungstag der Einsatzzentrale Frankenburg

Am 1. Oktober führten die Feuerwehr Frankenburg und das Rote Kreuz Frankenburg einen gemeinsamen Übungstag durch. Die 60 Einsatzkräfte wurden bei einem Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen und einem Brandeinsatz gefordert.

Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst stand hierbei an vorderster Stelle. Auch Bürgermeister Norbert Weber und Gemeindevorstandsmitglied Sigrid Koberger nahmen am Übungstag als Statisten teil und verschafften sich so einen Eindruck über die Schlagkraft der Einsatzkräfte.



*Alle Bilder der Übungen:
FF Frankenburg*

Vorstellung Verein OHDER

Der Verein OHDER steht für **O**rganisierte **H**ilfe (in) **d**er **e**igenen **R**egion mit dem Zweck, unsere Mitmenschen aus Frankenburg und Redleiten zu unterstützen. OHDER ist angewiesen auf freiwillige Spenden von Privatpersonen, Betrieben und Vereinen. Nur so können wir wiederum für diejenigen da sein, die unverschuldet in Not geraten sind und schnelle Hilfe brauchen.

- Schnelle Hilfe, wenn plötzlich akute Notlagen auftreten
- Schnelle Hilfe, wenn alle anderen Unterstützungsmöglichkeiten ausgeschöpft sind
- Schnelle Hilfe für Menschen, die nicht mehr weiter wissen

Wir helfen unbürokratisch und diskret. Dies können wir garantieren, zumal unser Verein auch nur aus fünf Mitgliedern besteht. Der Verein wurde 2007 auf Initiative von Alfred Birnbaumer gegründet.



*Vlnr. 2. Reihe: Josef Seifriedsberger (Obmann), Stefan Birnbaumer
Vlnr. 1. Reihe: Maria Seifriedsberger, Brigitte Birnbaumer, Elisabeth Pillichhammer, Bild: Privat*

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender der vergangenen Jahre, die uns regelmäßig finanziell sehr großzügig unterstützen.

SPENDENKONTO: RAIKA
IBAN: AT07 3471 0000 0502 3908
Kontakt: ☎ 0664/5352565
✉ josef@seifriedsberger-gmbh.at

Trachtenverein „D’Grünbergler“



100 Jahre Trachtenverein „D’Grünbergler“ Frankfurt

Der Festabend am 3. September und der Festgottesdienst am 11. September waren die Höhepunkte im Jubiläumsjahr des Trachtenvereines. Weitere Veranstaltungen wie das Maibaumstellen am Marktplatz, die Teilnahme an kirchlichen Festen, interne Aktivitäten und vieles andere mehr, rundeten das Geschehen im 100. Bestandsjahr ab.

Wir suchen weitere Mitglieder die am Vereinsgeschehen teilnehmen möchten

Der 100. Geburtstag ist aber auch die passende Gelegenheit, in die nahe Zukunft zu blicken. Da leider auch wir von einer stetig sinkenden Zahl an Mitgliedern betroffen sind, suchen wir sehr intensiv nach Personen, die am Vereinsgeschehen mitwirken wollen. Deshalb sind alle, denen die Erhaltung unserer Brauchtumsaktivitäten, das Tragen der überlieferten Trachten, der Volkstanz und vor allem eine gute Gemeinschaft ein Anliegen sind, in unserem Verein sehr gerne gesehen. Wir laden alle Frankfurterinnen und Frankfurter ein, am Fortbestand der „Grünbergler“ mitzuwirken bzw. diesen zu sichern. Wir würden uns über eine Kontaktaufnahme freuen.

Bei den „Grünberglern“ sind alle herzlich willkommen!

Kontakt:

Obmann Markus Baumann

☎ 0664/4069685,

✉ gruenbergler.frankenburg@flashnet.at

Aktuelles vom TC Raika Frankfurt

Beim Tennisverein Frankfurt wurden mit insgesamt 92 Matches die Vereinsmeister in verschiedenen Bewerben ausgespielt. In den Vorrunden wurde tolles Tennis geboten und um jeden Ball gekämpft. Beim Finaltag am 10. September konnte sich bei den Damen in einem sehr guten Finale Scheibl Katrin gegen Troppmair Christina durchsetzen. Beim Herrenfinale krönte sich erstmals Scheibl Michael zum Vereinsmeister. In einem sehenswerten Finale gegen Aschenberger Freimuth setzte sich schließlich die Jugend durch und Michael wurde zum zweitjüngsten Vereinsmeister der Clubgeschichte.

Auch in der Mannschaftsmeisterschaft konnte seit 20 Jahren wieder ein Aufstieg gefeiert werden. Die Herrenmannschaft des TC Raika Frankfurt konnte den **Meistertitel** mit beeindruckender Leistung erringen und steigt damit verdient in die 1. Klasse auf. Spannende Spiele sind damit für das nächste Jahr vorprogrammiert.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft

Herren Einzel

1. Scheibl Michael
2. Aschenberger Freimuth

Damen Einzel

1. Scheibl Katrin
2. Troppmair Christina

Herren Doppel

1. Stadlmayr Horst / Schmid Alexander
2. Maletzky Markus / Maletzky Stefan

Damen Doppel

1. Scheibl Katrin / Wenninger Sophia
2. Stempfer Theresia / Maletzky Birgit

Mixed Doppel

1. Scheibl Katrin / Scheibl Stefan
2. Jebinger Julia / Stadlmayr Horst

Kinderbewerb

1. Wolfgruber Felix
2. Maletzky Paul

Mehr Infos unter:
www.tc-frankenburg.at



Die Siegerinnen und Sieger der Vereinsmeisterschaften. Bild: Tennisclub

Unsere Musikkapellen setzen auf Jugendarbeit

Kinder für das Musizieren zu begeistern und sie in das aktive Vereinsleben einzugliedern, ist das vorrangige Ziel der Nachwuchsarbeit der Marktmusik. In diesem Sinne organisierte das Jugendteam der Marktmusik in den vergangenen Monaten diverse Aktionen, auf die mit Freude zurückgeblickt wird.

Vorstellung der Bläserklasse mit musikalischem Märchen

Am Freitag, 20.5.2022 führten 13 Musikerinnen und Musiker der Marktmusik das musikalische Märchen „Die Entführung der Prinzessin Klarinett“ (nach einer Vorlage von N. Stockinger, P. Bindl und M. Kaiser) auf. Das 40-minütige Stück wurde szenisch und musikalisch, mit aktuellen Liedern, für die gesamte Volksschule Frankenburg in der Mehrzweckhalle dargestellt. Dabei kamen die Räuber Tubalus und Posanus, die Prinzessinnen Klarinett und Querflötli, König Tenorus, die Ritter Trompetus, Flügelhornus und Hornox, sowie die Schlosswächter Trommelius vor. Alle Blas- und Schlaginstrumente wurden vorgestellt. Das Märchen war für 250 Kinder und 25 LehrerInnen ein spannendes, lustiges Hörerlebnis.

Jugendmarschwertung

32 Musikerinnen und Musiker nahmen am 18. Juni bei der Jugendmarschwertung in Frankenmarkt als „Moaka Teenies“ teil. Sie präsentierten dort ein aufwendiges und lustiges Showprogramm. Als einzige Jugendkapelle hatten sie 4 junge Marketenderinnen und einen Taferlbuben mit, die tüchtig beim Showprogramm mitwirkten.

Viele stolze Angehörige und Fans waren begeistert vom Erfolg der Jungmusikerinnen und Jungmusiker beim Marschieren.



Instrumentenvorstellung im Kulturzentrum. Alle Bilder: Marktmusik

Jungmusikerausflug

Ein besonderes Highlight für die „Moaka Teenies“ war der Ausflug, der von 6.-7. August 2022 stattfand. Um 12.00 Uhr brachen 20 Kinder und Jugendliche zum Trampolinspringen auf. Ziel war der „Jump Dome“ in Leonding. Danach stellte das Jugendorchester sein Können beim Kegeln unter Beweis. Zur Stärkung wurde gegrillt und im Anschluss ein lustiger Spieleabend veranstaltet. Als Überraschung spielten noch Musikanten der Marktmusik für die Kinder, bevor das Nachtlager im Musikheim bereitet wurde. Am nächsten Tag gab es ein köstliches Frühstück und mit Spielen klang der coole Ausflug gegen Mittag aus.



Die Jugendmarschwertung.

Ferienstpaß

19 Kinder besuchten am Samstag, 13. August die Ferienstpaßaktion der Marktmusik. Zuerst wurde erklärt, wie man ein Instrument lernt, wie der Werdegang von der Bläserklasse über das Jugendorchester, bis hin zur Marktmusik verläuft. Anschließend wurden alle Blas- und Schlaginstrumente vorgestellt und die Kinder durften sie auch ausprobieren. Danach gab es Stationen zum Ertasten von Instrumenten, Instrumentenpuzzles und musikalische Rate- und Bewegungsspiele. Am Schluss stärkten sich alle mit Jause und Getränken, dabei wurden bekannte Poplieder von einer „kleinen Partie“ zum Besten gegeben. Als Dankeschön für den Besuch bekam jedes Kind eine Urkunde mit Foto und sein Lieblingsinstrument in „kleiner Form“ geschenkt.



Gemeinsames Musizieren im Jugendblasorchester

Wir, die Trachtenmusikkapelle Frankenburg, möchten mit einem breitgefächerten Angebot, der Jugend von und um Frankenburg die Möglichkeit bieten, Teil einer großen Gemeinschaft zu werden.

Bereits in jungen Jahren lernen unsere „Mini-Stars“ spielerisch Musik und gemeinsames Musizieren kennen. Unter der Leitung von Melanie Weber werden die verschiedenen Instrumente und deren Klänge, Noten lesen und grundlegende Basics der Blasmusik in Rätseln und Spielen verpackt und den Kleinen beigebracht.

Ein großer Tag für Musikbegeisterte aller Altersgruppen ist unser „Kids-Day“ der jährlich kurz nach Ferienbeginn in unserem Musikheim in Erlat stattfindet. An diesem Tag bekommt jeder die Möglichkeit, sein Wunschinstrument zu finden und besser kennen zu lernen. Einerseits durch das Zuhören, andererseits auch durch das selbst Ausprobieren – Instrumentenkunde hautnah erleben!

Ein musikalisches Rahmenprogramm, sowie Knacker grillen über der Feuerschale stehen an diesem Tag ebenfalls an der Tagesordnung.

Wurde am Kids-Day das passende Instrument gefunden und schon fleißig zu Hause und in



der Musikschule geübt, steht der ersten Musikprobe in unserem Jugendorchester nichts mehr im Weg.

In den Proben werden Musikstücke, speziell für Jugendblasorchester arrangiert, gemeinsam geprobt und bei einem unserer Auftritte, sei es bei unserem Dorrfest, unserem Konzert oder unserer Weihnachtsfeier dargeboten.

Dieses Jahr fand erstmals am Dorrfest-Freitag auch eine Marschvorführung des Jugendorchesters rund um das Festzelt

statt, welche sowohl bei der Jugend, wie auch bei den Eltern großen Anklang fand.

Die Jugend von Heute ist der Verein von morgen!

Sollten wir bei dem einen oder anderen das Interesse geweckt haben, meldet euch gerne bei unserer Jugendreferentin Sonja Emminger, ☎ 0676 9081709 oder unserem Jugendkapellmeister Matthias Walchetseder, ☎ 0650/ 6902098 oder persönlich bei einer Ausrückung. Egal ob Groß oder Klein, ein jeder ist bei uns willkommen!



Mit musikalischen Grüßen
Trachtenmusikkapelle
Frankenburg



Alle Bilder: Trachtenmusik

NEUJAHRANBLASEN im Wandel der Zeit



Liebe Bevölkerung von Frankenburg und Redleiten!

Das traditionelle Neujahrblasen hat bei unseren beiden Musikkapellen seit jeher einen hohen Stellenwert. Daher haben wir uns Gedanken gemacht und möchten euch nach der zweijährigen Pause über eine notwendig gewordene Neuerung informieren.

In unseren wunderschönen Gemeinden Frankenburg und Redleiten dürfen wir seit einigen Jahren wieder Bevölkerungswachstum und eine steigende Anzahl an Häusern verzeichnen. Diese erfreuliche Entwicklung hat für uns Musikkapellen jedoch die Konsequenz, dass der Besuch von allen Haushalten innerhalb weniger Tage kaum mehr zu bewältigen ist. Im Sinne der Tradition, dass das Anblasen zeitnahe zu Neujahr stattfinden sollte und dass wir uns für die Besuche mehr Zeit nehmen möchten, haben wir uns gemeinsam dazu entschlossen, die Gemeindegebiete künftig aufzuteilen. Jene Kapelle, die heuer die eine Hälfte besucht, wird nächstes Jahr die andere Hälfte „anblasen“ und umgekehrt.

Es ist eine Zeit der großen Veränderungen (Einschränkungen auf der einen Seite, Mehrbelastungen auf der anderen), aber jede Neuorientierung kann auch ein Wandel zum Besseren sein und in diesem Sinne verstehen wir auch diesen neuen gemeinsamen Weg!

Wir freuen uns darauf, euch wieder musikalische Glückwünsche fürs neue Jahr ins Haus bringen zu dürfen!

Eure Trachtenmusikkapelle und Marktmusikkapelle Frankenburg,

Daniel Walchetseder

Obmann Daniel Walchetseder TMK



Helmut Steinberger

Obmann Helmut Steinberger MMK



Ist mein Dach für eine Solaranlage geeignet?

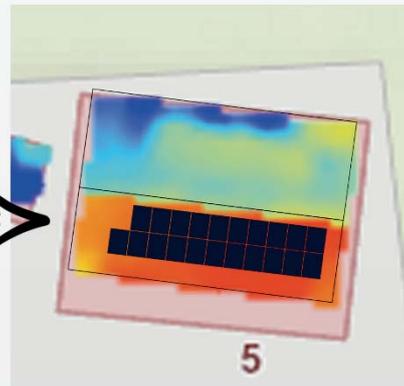
Das lässt sich ab jetzt gratis mit nur wenigen Klicks online herausfinden. Der neue Solarkataster der Klima- und Energiemodellregion verkürzt den Weg zur Planung einer eigenen PV-Anlage.

Bis 2030 soll 100 % unseres Stromes aus erneuerbaren Energiequellen stammen. Um dieses Ziel zu erreichen, braucht es einen weiteren massiven Ausbau von Photovoltaik-Anlagen auf Gemeinde-, Firmen- aber auch privaten Dächern.

Mit dem Online-Tool **Solarkataster** können PV-Interessierte jetzt innerhalb weniger Mausklicks herausfinden, ob das eigene Dach für die Installation einer Anlage geeignet ist. Einfach die Adresse eingeben oder auf der digitalen Karte das eigene Haus auswählen. In nur drei Schritten erhält der Nutzer dann einen Überblick über die Wirtschaftlichkeit, CO₂-Einsparung und Kosten einer Solaranlage. Wichtige Parameter wie Anzahl der Bewohner oder Stromverbrauch können angepasst werden. Das Tool steht ab sofort gratis allen Bewohnern der KEM Regionen Vöckla-Ager zur Verfügung.



VöcklaAger
Energie-
region



- ✓ Kosten
- ✓ Wirtschaftlichkeit
- ✓ Leistung
- ✓ Gesamtertrag / Jahr

Seit letztem Jahr können sich Menschen außerdem in Erneuerbaren Energiegemeinschaften zusammenschließen, um gemeinschaftlich erneuerbare Energie (Strom und Wärme) zu produzieren, zu speichern und über Grundstücksgrenzen hinweg zu verteilen. Diese Möglichkeiten sind langfristig einfacher nutzbar, wenn Bürger*innen mithilfe eines Solarkatasters das Solarpotential ihrer Dächer auf einfachem Weg erfassen können.

Der Solarkataster wurde als Kooperationsprojekt der KEM-Regionen Traunsteinregion, Vöckla-Ager und Attersee-Attergau umgesetzt.

Link zum Solarkataster Vöckla-Ager: <https://solarkataster-voeckla-ager.at>

Mehr Informationen: Sybille Chiari (KEM Vöckla-Ager), Email: chiari@kemva.at

Veranstaltungskalender Jänner - April 2023

Veranstaltung	Datum	Veranstalter	Ort
Faschingsball	So. 08.01., 14.00	Pensionistenverband	Gh. Preuner
Ripperl-Partie	Do. 12.01., 12.00	Seniorenbund	Gh. Schrattenecker
Vortrag - Alte Ansichtskarten	Mi. 18.01., 19.30	Heimatverein	Gh. Preuner
Seniorenmesse	Do. 19.01., 08.00	Seniorenbund	Pfarrkirche
Maskenball	Sa. 28.01., 20.00	FF Steining	Kulturzentrum
Kurs - SelbA Training	Di. 31.01.	kath. Bildungswerk	Pfarrheim
Jahreshauptversammlung	Do. 02.02., 09.00	Seniorenbund	Gh. Preuner
Musikerball	Sa. 04.02., 20.00	Trachtenmusik	Gh. Preuner
Maskenball	Sa. 11.02., 20.00	FF Riegl	Kulturzentrum
Lehrlingsmesse	Sa. 11.02., 9-13	Wiff	Schulzentrum
Blutspendeaktion	Mo.-Mi., 13.-15.02.,	Rotes Kreuz	Marktgemeindeamt
Dank-Paar	Di. 14.02., 19.00	Pfarre	Pfarrkirche
Bezirksfaschingsshow	Fr.-Sa. 17.-18.02.	Faschingsverein	Kulturzentrum
Theateraufführung	Fr.-So. 24.-26.02.	Theatergruppe	Pfarrsaal
Seniorenachmittag	Do. 02.03., 14.00	Pfarre	Pfarrsaal
Theateraufführung	Fr.-So. 03.-05.03.	Theatergruppe	Pfarrsaal
Seniorenmesse	Do. 09.03., 08.00	Seniorenbund	Pfarrkirche
Jahreshauptversammlung	Sa. 11.03., 14.00	Pensionistenverband	Gh. Preuner
Undercover	Sa. 11.03., 20.00	Landjugend	Kulturzentrum
Bibelabend	Fr. 17.03., 19.30	Pfarre	Pfarrheim
Männertag	So. 19.03., 10.00	Pfarre	
Frühlingskonzert	Sa. 01.04., 20.00	Trachtenmusikkapelle	Kulturzentrum
Palmprozession	So. 02.04., 08.45	Pfarre	Treffpunkt Schule
Jahreshauptversammlung	Mi. 05.04., 19.30	Heimatverein	Gh. Preuner
Konzert	So. 09.04.	Marktmusikkapelle	Kulturzentrum
Tag der Wirtschaft	Do. 13.04.	Wiff	
Philatelie Tag	Mi. 19.04., 8-12	Briefmarkenverein	Postp. Kaisinger
Kuppelcup	Sa. 22.04.	FF Pehigen	Kulturzentrum



Stellenausschreibungen der Marktgemeinde Frankenburg a.H.



MITARBEITER:IN FÜR BÜRGERSERVICE - MARKTGEMEINDEAMT

- Karenzvertretung, Teilzeit mit 30 Wochenstunden

MITARBEITER:IN FÜR BAUHOF

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Vollzeit

MITARBEITER:IN ESSEN ZU HAUSE

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, geringfügig mit 5 Wochenstunden

Amtsleiterin Mag. Elfriede Hollnbuchner informiert sehr gerne über Details zu diesen Ausschreibungen.

☎ 07683 5006 10

DIPLOMIERTE,R GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER:IN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

FACHSOZIALBETREUER:IN FÜR ALTENARBEIT

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

PFLEGEFACHASSISTENT:INNEN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

PFLEGEASSISTENT:INNEN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Voll- oder Teilzeit

Unsere Bediensteten des Alten- und Pflegeheimes freuen sich auf neue Mitarbeiter:innen!

KOCH:KÖCHIN

- unbefristete Vertragsbedienstetenstelle, Teilzeit mit 20 Wochenstunden

Die Leiterin für Betreuung und Pflege informiert sehr gerne über Details zu diesen Ausschreibungen.

Manuela Dax ☎ 07683 8553 60

Allgemeine Informationen über das Frankenburg Alten- und Pflegeheim unter: altenheim-frankenburg.at

Bewerbungen

Die aussagekräftige Bewerbung ist schriftlich mit den entsprechenden Beilagen an die Marktgemeinde Frankenburg a. H., Marktplatz 4, 4873 Frankenburg a. H. zu richten, (gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at)

Die vollständigen Ausschreibungstexte sind auf der Gemeindehomepage zu finden: www.frankenburg.ooe.gv.at/Gemeindeamt/Amtstafel



FRANKENBURG

daheim bei Freunden

Bürgerservicezeiten

Mo - Fr:
07:30 - 12:30 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

Marktgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
4873 Frankenburg am Hausruck
gemeinde@frankenburg.ooe.gv.at
www.frankenburg.ooe.gv.at

Amts- und Sprechstunden

Mo - Fr:
08:00 - 12:00 Uhr

Di:
14:30 - 17:30 Uhr

und nach telefonischer
Vereinbarung

☎ **07683 5006**

Impressum

Erscheinungsort und -postamt:
4873 Frankenburg

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeindeamt Frankenburg a.H.

Für den Inhalt verantwortlich:
BGM Norbert Weber

Redaktionelle Mitarbeit:
Sonja Burger, Wilhelm Frickh, Raimund Zweimüller

Druck: Emo Productions;

Folge 10/2022; Auflage: 2.200; Fotos:
© falls nicht gekennzeichnet Marktgemeinde.

Redaktionsschluss nächste
Ausgabe: 18.02.2023